



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

Pressemappe zur Programm-Pressekonferenz

Frankfurt / 5. Februar 2015

**IMAGINE REALITY**  
**RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

## Inhaltsverzeichnis

Frankfurt / 5. Februar 2015

<b>IMAGINE REALITY</b>	
<b>RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain</b>	
Presseinformation	<b>2</b>
<b>IMAGINE REALITY</b>	
<b>RAY 2015 – Hauptausstellung</b>	<b>6</b>
Thematische Einführung	6
Künstlerinnen und Künstler	8
Ausstellungsorte:	9
Fotografie Forum Frankfurt	
Museum Angewandte Kunst	
MMK Museum für Moderne Kunst	
<b>IMAGINE REALITY</b>	
<b>RAY 2015– Partnerprojekte</b>	<b>11</b>
ART FOYER – DZ BANK Kunstsammlung	11
Darmstädter Tage der Fotografie (Neuproduktion)	12
Deutsche Börse Photography Prize im MMK 3 des MMK Museum für Moderne Kunst	13
Frankfurter Kunstverein (Neuproduktion)	14
Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim (Neuproduktion)	15
Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V. im Stadtmuseum Hofheim (Neuproduktion)	16
Museum Wiesbaden (Neuproduktion)	17
NKV Nassauischer Kunstverein Wiesbaden (Neuproduktion)	18
<b>Initiator, Förderer und Medienpartner</b>	<b>19</b>
<b>Kulturfonds Frankfurt RheinMain</b>	<b>20</b>
<b>Team/Impressum</b>	<b>21</b>
<b>Informationen für Journalisten/Service</b>	<b>22</b>



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

Presseinformation  
5. Februar 2015

## **IMAGINE REALITY** **RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

Seit Jahrzehnten legen zahlreiche Sammlungen und Institutionen in Frankfurt und der Region einen besonderen Fokus auf das Medium Fotografie. Aus dieser bemerkenswerten Dichte entstanden die RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain, die 2012 erstmals ausgetragen wurden und in diesem Sommer als Triennale weitergeführt werden. Für RAY 2015 kommt es erneut zu einer einmaligen Zusammenarbeit: Über 30 Künstlerinnen und Künstler, 12 Häuser und 12 Kuratoren machen diesen Schwerpunkt international sichtbar und stärken ihn.

Vom 20. Juni bis 20. September 2015 präsentieren RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain herausragende Positionen der zeitgenössischen Fotografie in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet. Den Kern des umfangreichen Programms bilden die Hauptausstellung und die Partnerprojekte in Frankfurt und der Region. Die Hauptausstellung **IMAGINE REALITY** zeigen das **Fotografie Forum Frankfurt**, das **Museum Angewandte Kunst** und das **MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main** gemeinsam. Zusammen mit **sechs weiteren Partnerinstitutionen** in Frankfurt und der Region stehen Bildfindungen zu subjektiven und inszenierten Wirklichkeiten im Fokus.

Dr. Helmut Müller, Geschäftsführer Kulturfonds Frankfurt RheinMain, über das Projekt: „Auf Initiative des Kulturfonds Frankfurt RheinMain sind im Jahre 2010 die RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain entstanden. Gleich ihre erste Ausgabe im Jahr 2012 war ein weithin beachteter nationaler und internationaler Erfolg. Die außergewöhnlich enge Kooperation zwischen bedeutenden Institutionen und Sammlungen, die sich für das Medium Fotografie engagieren, wird auch 2015 Frankfurt und die Region Rhein-Main als wichtigen Standort der Fotografie stärken und international sichtbar machen. Wie man jetzt bereits sieht, wird es 2015 einen großen Schritt zur Fortsetzung der Erfolgsgeschichte RAY geben.“

Die Hauptausstellung von RAY 2015 wird aufs Neue von Kuratorinnen und Kuratoren der beteiligten Institutionen und Sammlungen für Fotografie entwickelt: „Wir sind sehr froh, nun erneut als Leiter und Kuratoren dieser Institutionen gemeinsam an einem Tisch sitzen zu können, um für RAY 2015 wieder ein erstklassiges und internationales Programm zu entwickeln. Nun können wir die RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain als Triennale fest in der Kulturlandschaft der Region und international verankern“, sagt Anne-Marie Beckmann, Kuratorin der Art Collection Deutsche Börse, im Namen des Kuratorenteams.

RAY 2015 legt dabei in ihrer zweiten Ausgabe besonderen Wert auf **künstlerische Neuproduktionen**. Die im Auftrag von RAY 2015 entstehenden Arbeiten werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Kuratoren und Künstlern entwickelt und knüpfen thematisch an die Hauptausstellung **IMAGINE REALITY** an. Sie sind sowohl in der Hauptausstellung als auch in den Partnerinstitutionen in Frankfurt



## Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain

und der Region, teilweise im Rahmen von Einzelausstellungen der beauftragten Künstler, zu sehen. So bündelt RAY 2015 auf Initiative des Kulturfonds Frankfurt RheinMain nicht nur die Kompetenz der Partner in der Region, sondern stärkt diese auch nachhaltig durch die Unterstützung von Neuproduktionen.

Zu den Partnerprojekten in Frankfurt und der Region, die eine Neuproduktion mit ausgewählten Künstlern entwickeln, zählen der **Frankfurter Kunstverein**, die **Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim**, die **Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V.** und die **Darmstädter Tage der Fotografie**. Der **Frankfurter Kunstverein** plant eine Neuproduktion mit dem amerikanischen Künstler **Trevor Paglen** (\*1974). Die **Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim** wird in diesem Jahr erneut als Partner vertreten sein und zeigt in ihren Ausstellungsräumen eine Neuproduktion des deutschen Künstlers **Jörn Vanhöfen** (\*1961). **Sascha Weidner** (\*1975) wird mit zwei neu produzierten Arbeiten in der **Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V. im Stadtmuseum Hofheim** zu sehen sein. Für die **Darmstädter Tage der Fotografie** wird der französische Künstler **Georges Rousse** (\*1947) eine ortsspezifische Arbeit entwickeln.

2015 werden die RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain außerdem erstmals durch zwei Partnerprojekte in Wiesbaden ergänzt. Für das **Museum Wiesbaden** wird die deutsche Fotografin **Nicole Ahland** (\*1970) neue mehrteilige Raumserien realisieren. Der **NKV Nassauische Kunstverein Wiesbaden** lädt den in Berlin und Singapur lebenden Künstler **Ming Wong** (\*1971) ein, eine neue räumliche Inszenierung der Videoarbeit „Me in Me“ (2013) umzusetzen.

Weitere Neuproduktionen von renommierten internationalen Künstlerinnen und Künstlern wie **Barbara Breitenfellner** (\*1969), **David Claerbout** (\*1969), **Kathrin Sonntag** (\*1981), **Jan Tichy** (\*1974) und dem **Künstlerduo Gusmão & Paiva** (\*1979 / \*1977) werden in der Ausstellung **IMAGINE REALITY** im Fotografie Forum Frankfurt, im Museum Angewandte Kunst sowie im MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main präsentiert.

Prof. Dr. Felix Semmelroth, Kulturdezernent der Stadt Frankfurt, kommentiert: „Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain unterstützt mit RAY eine beachtenswerte Initiative, die in der Stadt Frankfurt auf einer gewachsenen und international einmaligen Fokussierung fußt. Hochkarätige fotografische Sammlungen und Ausstellungsprojekte zeigen: Fotografie und Frankfurt, das passt zusammen. Dass in diesem Jahr nach dem Erfolg von 2012 noch weitere Standorte und Partner dazu gewonnen werden konnten, freut mich sehr. Wenn wir als Stadt Frankfurt uns über die Stadtgrenze hinaus gemeinsam mit Wiesbaden, Rüsselsheim, Darmstadt, Hofheim, usw. präsentieren, dann ist klar: RAY ist mehr als nur die Summe seiner einzelnen Teile!“

RAY 2015 arbeitet auch mit den drei wichtigen Unternehmens-Sammlungen der Region Rhein-Main zusammen. In diesem Jahr werden die Finalisten des Deutsche Börse Photography Prize 2015 während RAY 2015 im MMK 3 des MMK Museum für Moderne Kunst präsentiert. Der Deutsche Börse Photography Prize ist eine jährliche Auszeichnung, die 1997 durch The Photographers' Gallery in London eingerichtet wurde. Die Gruppe Deutsche Börse ist seit 2005 Titelsponsor des renommierten,



## Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain

internationalen Preises. Die DZ BANK Kunstsammlung ist ebenfalls in diesem Jahr mit einer Ausstellung in ihrem ART FOYER vertreten. Die Deutsche Bank AG unterstützt eine Neuproduktion des portugiesischen Künstlerduos Gusmão & Paiva, die im MMK Museum für Moderne Kunst zu sehen sein wird.

RAY 2015 wird darüber hinaus mit Studenten der h\_da Hochschule Darmstadt, der HfG Hochschule für Gestaltung Offenbach, der Hochschule Rhein-Main und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste – Städelschule kooperieren: Geplant sind Ausstellungen und ein Symposium. Zudem wird ein umfangreiches Vermittlungsprogramm mit Führungen, Workshops und Vorträgen die Fotografie-Triennale RAY 2015 begleiten.

### Künstlerinnen und Künstler

#### IMAGINE REALITY

##### RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain

Nicole Ahland (\*1970 DE), Sonja Braas (\*1968 DE/US), Barbara Breitenfellner (\*1969 AT), Sophie Calle (\*1953 FR), David Claerbout (\*1969 BE), Jonas Dahlberg (\*1970 SE), Cristina de Middel (\*1975 ES), Klaus Elle (\*1954 DE), Jan Paul Evers (\*1982 DE), Lucas Foglia (\*1983 US), Joan Fontcuberta (\*1954 ES), João Maria Gusmão & Pedro Paiva (\*1979/\*1977 PT), Beate Gütschow (\*1970 DE), Barbara Kasten (\*1936 US), Annette Kelm (\*1975 DE), Cinthia Marcelle (\*1974 BR), Maix Mayer (\*1960 DE), Abelardo Morell (\*1948 CU/US), Sanaz Mazinani (\*1978 IR/CA), Yamini Nayar (\*1975 US), Hans Op de Beeck (\*1969 BE), Trevor Paglen (\*1974 US), Miguel Rio Branco (\*1946 BR), Georges Rousse (\*1947 FR), Viviane Sassen (\*1972 NL), Kathrin Sonntag (\*1981 DE), Simon Starling (\*1967 GB), Anoeck Steketee (\*1974 NL), John Stezaker (\*1949 GB), Jan Tichy (\*1974 CZ/US), Jörn Vanhöfen (\*1961 DE), Sascha Weidner (\*1975 DE), Ming Wong (\*1971 SG), Wolfgang Zurborn (\*1956 DE).

### Neuproduktionen

#### Hauptausstellung

Barbara Breitenfellner (\*1969 AT), David Claerbout (\*1969 BE), João Maria Gusmão & Pedro Paiva (\*1979/\*1977 PT), Beate Gütschow (\*1970 DE), Kathrin Sonntag (\*1981 DE), Jan Tichy (\*1974 CZ/US).

#### Partnerprojekte

Nicole Ahland (\*1970 DE), Trevor Paglen (\*1974 US), Georges Rousse (\*1947 FR), Jörn Vanhöfen (\*1961 DE), Sascha Weidner (\*1975 DE), Ming Wong (\*1971 SG).



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

## **Kuratorinnen und Kuratoren**

### **Hauptausstellung**

Anne-Marie Beckmann (Art Collection Deutsche Börse), Peter Gorschlüter (MMK Museum für Moderne Kunst), Jule Hillgärtner (Kunstverein Braunschweig) Alexandra Lechner (Darmstädter Tage der Fotografie), Celina Lunsford (Fotografie Forum Frankfurt) und Matthias Wagner K (Museum Angewandte Kunst).

### **Partnerprojekte**

Eva Eicker (Deutsche Börse Photography Prize), Peter Forster (Museum Wiesbaden), Elke Gruhn (NKV Nassauischer Kunstverein), Beate Kemfert (Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim), Christina Leber (DZ BANK Kunstsammlung), Franziska Nori (Frankfurter Kunstverein), Gregor Schuster (Darmstädter Tage der Fotografie).

RAY 2015 ist eine Initiative des Kulturfonds Frankfurt RheinMain und eine Kooperation von Art Collection Deutsche Börse, Darmstädter Tage der Fotografie, Sammlung Deutsche Bank, DZ BANK Kunstsammlung, Fotografie Forum Frankfurt, Frankfurter Kunstverein, Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim, Martha Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V./Stadtmuseum Hofheim, Museum Angewandte Kunst, MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main, Museum Wiesbaden und NKV Nassauischer Kunstverein Wiesbaden.

**Termin der RAY 2015 Pressekonferenz und -vorbesichtigung**  
**Freitag, 19. Juni, 2015, 11 Uhr**  
**im MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main**  
Domstraße 11, 60311 Frankfurt



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

Hauptausstellung – Thematische Einführung

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

In enger Kooperation mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern präsentiert RAY 2015 herausragende Positionen der zeitgenössischen Fotografie. Vom 20. Juni bis 20. September 2015 zeigen das Fotografie Forum Frankfurt, das Museum Angewandte Kunst und das MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main gemeinsam die Hauptausstellung von RAY 2015 **IMAGINE REALITY**. 28 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler nehmen Fragmente der Wirklichkeit zum Ausgangspunkt, um imaginäre und visionäre Bildwelten zu erschaffen. Dabei bewegen sie sich zwischen dokumentarischer, angewandter und künstlerischer Fotografie.

Bereits die frühen Fotokunst-Pioniere loteten die Möglichkeiten des fotografischen Mediums abseits der ursprünglichen Absichten seiner Erfinder aus. Künstler verwendeten die Verfahren, die zunächst eine naturgetreue Abbildung von Wirklichkeit ermöglichen sollten, für ihre eigenen unvorhergesehenen Zwecke: für die Erzeugung von Illusionen, von Bildwirklichkeiten, die konstruiert und inszeniert waren. Sie waren mit zahlreichen Apparaturen, wie der Laterna magica oder der Camera obscura, den Schaustellern und Illusionisten des 19. Jahrhunderts näher als den Dokumentaristen ihrer Zeit.

Anderthalb Jahrhunderte später haben durch die digitalen Medien Parallelwelten und -identitäten Einzug in unseren Alltag gehalten. Konsumenten stehen eine Vielzahl von Mitteln bereit, um sich in Zweit-Realitäten zu begeben oder diese selbst zu erschaffen. Dies stellt neue Herausforderungen an den Reflexionsgrad und die Komplexität der künstlerischen Fotografie dar. Während die Trennlinien zwischen Realität und Imagination unschärfer geworden sind, hat der Akt des Transformierens an Bedeutung gewonnen und ist selbst Gegenstand der Kunst geworden.

Die Gruppenausstellung **IMAGINE REALITY** greift diese Prozesse auf: Durch die heutigen unbegrenzten Möglichkeiten der Erzeugung, Bearbeitung und Verbreitung von Bildern eröffnet sich ein facettenreiches Spektrum, Übergangsszenarien zu erfassen und zu interpretieren. Es entstehen neue Bildwelten, die ebenso von unserer Gegenwart zeugen, als auch in die Zukunft weisen. Wie können und möchten wir die Welt heute sehen? Wie werden durch Verfremdung oder Auflösung der Alltagswirklichkeit neue Perspektiven durch und in der Fotografie erzeugt? Wie entwickeln sich jenseits des Dokumentarischen Bildsprachen, die philosophische und existentielle Aspekte menschlichen und dinglichen Daseins unserer Zeit vermitteln? Die Ausstellung stellt künstlerische Positionen vor, die sich vom Anspruch des Authentischen lösen und sich bewusst der Flut von Abbildungen privater wie gesellschaftlicher



## Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain

Ereignisse entgegensetzen. Echter und virtueller Raum, Dokumentation und Inszenierung durchdringen sich in ihren Werken und führen zu einer Erweiterung des Realen.

Die verwendeten fotografischen Mittel sind dabei so vielfältig wie die Geschichte der Fotografie und spiegeln die Transformation des Mediums wider: Traditionelle fotografische Verfahren und neue, durch technologische Entwicklung entstandene Möglichkeiten werden gleichermaßen in der aktuellen künstlerischen Fotografie genutzt. So greifen **John Stezaker** (\*1949) und **Abelardo Morell** (\*1948) zurück auf analoge Bilderzeugung durch Collagetechniken oder der Camera obscura. Fotografinnen wie **Viviane Sassen** (\*1972) und **Barbara Kasten** (\*1936) schaffen abstrakte Motive, spielen dabei mit Licht, Schatten und Perspektive. Dabei verschmelzen die räumlichen Ebenen und es entstehen neue, oft unerwartete Zuordnungen.

Die Erweiterung der Fotografie durch wissenschaftliche und digitale Verfahren führt bei Künstlern wie **Beate Gütschow** (\*1970) oder **Simon Starling** (\*1967) zur Auseinandersetzung mit Transformationsprozessen, die von einzelnen Elementen der Realität ausgehen und sie in Utopien wie Dystopien übertragen. Gütschow fotografiert weltweit einzelne Gebäudefragmente und fügt sie zu fantastischen Architekturen zusammen. Eine andere Art und Weise, sich künstlerisch mit Transformationsprozessen auseinanderzusetzen, begegnet dem Betrachter in dem Werk des britischen Konzeptkünstlers Simon Starling. Er lässt seine Ausgangsmaterialien komplexe Herstellungs- und Verwandlungsprozesse durchlaufen, die Aussagen über unsere heutigen Lebensbedingungen in ihrer globalen Dimension treffen.

Die Werke von Künstlern wie **Lucas Foglia** (\*1983) oder **Cristina de Middel** (\*1975) verfolgen zwar ästhetisch einen dokumentarischen Ansatz, offenbaren jedoch auf den zweiten Blick eine Verschiebung der Realität. Lucas Foglia bricht mit klischeebehafteten Vorstellungen des US-amerikanischen Westens und schafft mit seinen eingefangenen Landschaften surreale Welten. Cristina de Middel setzt in ihrer Serie „This is what hatred did“ (2014) fiktive Erzählungen in Bilder um. Sie basieren auf der Kurzgeschichtensammlung des nigerianischen Autors Amos Tutuola „My life in the bush of ghosts“ und werden in Makoko, dem berühmten schwimmenden Slum in Lagos, in Szene gesetzt.

Bei allen unterschiedlichen Verfahren und Möglichkeiten des Mediums zeigt die Ausstellung, was den Künstlern gemeinsam ist: Ihre Bilder führen durch Verwandlung der Umgebung in eine Welt, in der Realität und Fiktion, Fakten und Illusion untrennbar miteinander verwoben sind.

Neben der Hauptausstellung arbeitet das Kuratorenteam eng mit den Kuratoren der diesjährigen Partnerinstitutionen zusammen, die monografische Ausstellungen mit Neuproduktionen entwickeln. Diese knüpfen thematisch an die Ausstellung **IMAGINE REALITY** an.





Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

Hauptausstellung – Künstlerinnen und Künstler

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

Sonja Braas (\*1968 DE/US), Barbara Breitenfellner (\*1969 AT), Sophie Calle (\*1953 FR), David Claerbout (\*1969 BE), Jonas Dahlberg (\*1970 SE), Hans Op de Beeck (\*1969 BE), Cristina de Middel (\*1975 ES), Klaus Elle (\*1954 DE), Jan Paul Evers (\*1982 DE), Lucas Foglia (\*1983 US), Joan Fontcuberta (\*1954 ES), João Maria Gusmão & Pedro Paiva (\*1979/\*1977 PT), Beate Gütschow (\*1970 DE), Barbara Kasten (\*1936 US), Annette Kelm (\*1975 DE), Cinthia Marcelle (\*1974 BR), Maix Mayer (\*1960 DE), Sanaz Mazinani (\*1978 IR/CA), Abelardo Morell (\*1948 CU/US), Yamini Nayar (\*1975 US), Miguel Rio Branco (\*1946 BR), Viviane Sassen (\*1972 NL), Kathrin Sonntag (\*1981 DE), Simon Starling (\*1967 GB), Aniek Steketee (\*1974 NL), John Stezaker (\*1949 GB), Jan Tichy (\*1974 CZ/US), Wolfgang Zurborn (\*1956 DE).



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

Hauptausstellung – Orte

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Fotografie Forum Frankfurt**

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) ist ein einzigartiges Zentrum, das alle Aspekte der Fotografie in höchster Qualität ausstellt und die Wichtigkeit des Mediums als universelle, visuelle Sprache fördert. Seit seiner Gründung 1984 präsentiert das FFF in bislang über 240 Ausstellungen die Vielseitigkeit der Fotografie und bietet eine Plattform für kritischen Dialog mit dem Medium. Durch ein breitgefächertes Programm, bestehend aus Ausstellungen, Publikationen, Workshops, Vorträgen und Symposien, werden die sich kontinuierlich entwickelnden und klassischen Interpretationen in der Fotografie hervorgehoben. Der Schwerpunkt wird dabei darauf gelegt, fotografische Arbeiten internationaler oder nationaler Bildgestalter, Einzelausstellungen historischer und zeitgenössischer Ikonen bis hin zu spannenden Gruppenausstellungen von international aufsteigenden Talenten dem Publikum zu zeigen.

Fotografie Forum Frankfurt  
Braubachstraße 30 – 32  
60311 Frankfurt am Main  
[www.fff Frankfurt.org](http://www.fff Frankfurt.org)

**Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main**

Als lebendiger Ort des Entdeckens richtet das Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main seinen Fokus auf die Wahrnehmung gesellschaftlicher Strömungen und Entwicklungen, mit einem Schwerpunkt auf Design, Performatives und Mode. Vor dem Hintergrund seiner bedeutenden Sammlungen will es Verborgenes sichtbar machen und Beziehungen schaffen zwischen den Geschehnissen und Geschichten rund um die Dinge. Die wechselnden Ausstellungen erzählen von kulturellen Werten und sich wandelnden Lebensverhältnissen. Darüber hinaus verweisen sie stets auch auf die Frage, was angewandte Kunst heute ist und sein kann und zeigen das ihr eigene Spannungsfeld zwischen Funktion und ästhetischem Mehrwert auf.

Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main  
[www.museumangewandtekunst.de](http://www.museumangewandtekunst.de)



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

### **MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main**

Das MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main gehört zu den weltweit führenden Museen für Gegenwartskunst und hat in seiner vergleichsweise jungen Historie einen festen Platz in der internationalen Museumslandschaft eingenommen. Seit der Eröffnung des Museums 1991 ist das Haus, dessen postmoderne Architektur heute Modellcharakter hat, wesentlicher Bestandteil und wichtiger Anlaufpunkt des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Frankfurt geworden. Heute umfasst die Sammlung des MMK über 5000 Werke internationaler Kunst von den 1960er-Jahren bis in die aktuelle Gegenwart hinein. Seit der Gründung wurde das Medium Fotografie gleichwertig neben anderen Gattungen wie Installation, Malerei, Skulptur oder Film gesammelt. Mit allein über 2600 fotografischen Werken hat das MMK Museum für Moderne Kunst eine herausragende Sammlung internationaler Gegenwartsfotografie aufgebaut.

MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main  
Domstraße 10  
60311 Frankfurt am Main  
[www.mmk-frankfurt.de](http://www.mmk-frankfurt.de)



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

RAY 2015 – Partnerprojekte  
ART FOYER – DZ BANK Kunstsammlung

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Die Idee der Landschaft**  
26. Juni – 5. September 2015

Die Ausstellung „Die Idee der Landschaft“, die im Rahmen von RAY 2015 im ART FOYER der DZ BANK Kunstsammlung präsentiert wird, zeigt die zeitgenössische Auseinandersetzung internationaler Fotokünstler mit dem Motiv der Landschaft. Ganz in der Tradition der klassischen Landschaftsmalerei, geht es den Künstlern nicht um die reine Abbildung der Natur, sondern um die Verbildlichung einer Gedankenwelt. Die Landschaft wird in den gezeigten Arbeiten einerseits konzeptueller Gegenstand andererseits in die Abstraktion überführt. Die Landschaft ist hier zwar stets Referent des fotografischen Prozesses, das bildnerische Ergebnis lässt den vermeintlichen Realitätsbezug der Fotografie jedoch hinter sich und verweist darauf, dass jede Abbildung der Realität Abstraktion und Interpretation ist. Zu sehen ist eine Bandbreite vielseitiger Positionen etablierter Künstler wie Valie Export und Detlef Orlopp bis hin zu jungen Fotokünstlern wie Jose Dávila, Adrian Sauer und Anna Vogel.

Im ART FOYER zeigt die DZ BANK Kunstsammlung in Frankfurt am Main auf rund 300 qm Ausstellungsfläche vier wechselnde Ausstellungen im Jahr. Die Sammlung, die über 7000 Werke von rund 700 Künstlern umfasst, widmet sich dem fotografischen Bild in der internationalen, zeitgenössischen Kunst.

**Kuratorin:** Dr. Christina Leber

**Pressekontakt**  
DZ BANK AG, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main  
Uli Kuhn, Pressesprecherin  
Telefon: +49 (0)69 7447-2381, Fax: +49 (0)69 7447-90309  
presse@dzbank.de  
www.dzbank-kunstsammlung.de



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

RAY 2015 – Partnerprojekte  
Darmstädter Tage der Fotografie

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Georges Rousse**  
28. Juni – 30. August 2015  
Eröffnung: 27. Juni 2015

Zu der aktuellen Ausgabe von RAY 2015 werden die Darmstädter Tage der Fotografie eine Neuproduktion des französischen Künstlers Georges Rousse (\*1947) zeigen. Rousse thematisiert durch Eingriffe in den Raum den Übergang von Raum in das zweidimensionale Bild. Er erzeugt mit Material, Farbe oder Holzkonstruktionen zwei- oder dreidimensionale Objekte im Raum, um sie anschließend aus einer vorab festgelegten Position zu fotografieren. Hierdurch verschmelzen seine Interventionen und die vorhandene Architektur. Die Wirkung seiner Bilder geht weit über eine Trompe-l'oeil- oder Op-Art-Ästhetik hinaus, vielmehr durchdringen sich hier Bild und Raum und fügen sich zu einer neuen Einheit. Anfang Dezember hat Georges Rousse bei einem Besuch in Darmstadt mögliche Orte für eine Neuproduktion besichtigt: Eine verlassene Kaserne der US-Streitkräfte, das Hessische Landesmuseum Darmstadt, eine Künstlergalerie, den Atombunker und das Hofgut Oberfeld. Zusätzlich zur Neuproduktion werden im Designhaus Darmstadt weitere aktuelle Werke zu sehen sein.

Die Darmstädter Tage der Fotografie sind 2004 aus einer Initiative von Fotografen entstanden. Inzwischen zählt das internationale Festival zu den wichtigen deutschen Fotoereignissen. Es setzt relevante Themen und fördert den interdisziplinären Diskurs in der Fotografie. So bieten die Ausstellungen des Festivals eine einzigartige und im Detail oft überraschende Zusammenschau dessen, wie Fotokünstler das jeweilige Thema interpretieren. Neben etablierten Fotografen bekommen auch Nachwuchskünstler die Chance, ihre neuen Sichtweisen und fotografischen Ansätze an unterschiedlichen Ausstellungsorten zu zeigen. Für Künstler und Besucher bietet das Festival eine lebendige Plattform zum gegenseitigen Entdecken und persönlichen Austausch. Die Darmstädter Tage der Fotografie sind von Anfang an Teil der RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain.

**Kurator:** Gregor Schuster

**Kontakt und Programminformationen**

Darmstädter Tage der Fotografie, Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt  
Telefon: +49 (0)6151 271608  
info@dtfd.de  
www.dtfd.de



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

RAY 2015 – Partnerprojekte  
Art Collection Deutsche Börse

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Deutsche Börse Photography Prize**  
**im MMK 3 des MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main**  
20. Juni – 20. September 2015

Im MMK 3 zeigt das MMK Museum für Moderne Kunst während der Fotografie-Triennale RAY 2015 die vier Finalisten des Deutsche Börse Photography Prize 2015: Nikolai Bakharev, Zanele Muholi, Viviane Sassen sowie ein Kooperationsprojekt der Künstler Mikhael Subotzky & Patrick Waterhouse. Der Deutsche Börse Photography Prize ist eine jährliche Auszeichnung, die 1997 durch The Photographers' Gallery in London eingerichtet wurde und seit 2005 jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der Gruppe Deutsche Börse verliehen wird. Seit 15 Jahren sammelt und fördert das Unternehmen zeitgenössische Fotografie. Der jährlich mit 30.000 £ dotierte Preis wird an einen lebenden Fotokünstler vergeben, der im Vorjahr in Form einer Ausstellung oder Publikation in Europa einen bedeutenden Beitrag zur Fotografie geleistet hat. Der Preis gilt als einer der renommiertesten internationalen Kunstpreise. Die Bekanntgabe des Gewinners findet am 28. Mai 2015 im Rahmen einer Preisverleihung in der Photographers' Gallery statt.

**Über die Art Collection Deutsche Börse**

Die Gruppe Deutsche Börse ist eines der weltweit führenden Börsenunternehmen und einer der wichtigsten Förderer im Bereich Fotokunst. Die Gruppe verfügt mit der Art Collection Deutsche Börse über eine umfangreiche Sammlung zeitgenössischer Fotografie, die an den Hauptstandorten der Gruppe weltweit ausgestellt wird. Inzwischen umfasst die Art Collection Werkgruppen von über 100 internationalen Künstlern. Diese kann im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Führungen im Unternehmenssitz „The Cube“ in Eschborn besucht werden. Darüber hinaus fördert das Unternehmen Ausstellungsprojekte internationaler Museen und Institutionen.

**Kuratorin:** Eva Eicker, Deutsche Börse Photography Prize

**Kontakt**

Deutsche Börse AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn,  
Leticia Adam, Media Relations  
Telefon: +49 (0)69 21112766  
media-relations@deutsche-boerse.com  
www.deutsche-boerse.com/art



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

RAY 2015 – Partnerprojekte  
Frankfurter Kunstverein

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Trevor Paglen**

20. Juni – 30. August 2015  
Eröffnung: 19. Juni

Der Frankfurter Kunstverein zeigt im Rahmen der 2. Ausgabe der RAY Fotografieprojekte die erste umfassende Werkschau des US-amerikanischen Künstlers und Aktivisten Trevor Paglen in Deutschland.

In seinen Fotografien, Fotoserien und Büchern ergründet Trevor Paglen (geb. 1974 in Maryland, USA) militärische Orte, geheime Organisationen und Überwachungsobjekte, deren Existenz vor der Öffentlichkeit verborgen bleiben soll. Es sind meist hochbrisante gesellschaftspolitische Themen, denen der Künstler seine Projekte widmet und großes mediales Echo erzeugt. Durch langwierige Recherchen, unterstützt von Wissenschaftlern, Hobbyastronomen und Technikern und durch die Verwendung neuester Aufnahmetechnologie, gelingt es ihm staatlich angeordnete und nicht demokratisch legitimierte Kontrolle und Überwachung aufzuspüren, zu belegen und sichtbar zu machen. In seinen eindringlichen und ästhetisierten Aufnahmen von Militäranlagen, Drohnen und Satelliten verbindet er einen dokumentarischen Ansatz mit medien- und fototheoretischen Diskursen. Fotografische Stilmittel wie Unschärfe, Belichtungszeit und Zoom setzt Paglen mit einem inhaltlichen Bezug auf seine Motive ein und reflektiert über das Sehen und optische Geräte. Weiträumig abgesperrte und versteckte militärische Orte, deren Aufgabe es ist für ein unbestimmtes Ziel unzählige Daten zu sammeln und zu verknüpfen, unterzieht er beispielsweise durch die Aufnahme mit speziellen Teleobjekten einem mikroskopischen Blick. Auf der Bildebene kehrt er so das Verhältnis um, das diese Orte zur Welt einnehmen. Das Unschärfe und Vage erhebt er zu einer fotografischen Kategorie. Sie soll dazu führen, genauer hinzusehen. Da er das Unsichtbare und offiziell nicht Existente abbildet, können seine Bilder auch als „Fotografie des Ausnahmezustands“ gedeutet werden.

In der Ausstellung werden von Trevor Paglen neben einer umfassenden Auswahl bestehender Bildwerke auch Neuproduktionen sowie Materialien und Dokumente seiner Recherchen präsentiert.

**Pressekontakt**

Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg,  
Markt 44, 60311 Frankfurt am Main  
Julia Wittwer (Leitung PR)  
Telefon: +49 (0)69 219 314 30  
presse@fkv.de  
www.fkv.de



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

RAY 2015 – Partnerprojekte  
Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Jörn Vanhöfen**

1. Juli – 20. September 2015  
Eröffnung: 28. Juni

Jörn Vanhöfens Bilder fokussieren Umwälzungen. Der 1961 in Dinslaken geborene Fotograf hat in den letzten Jahren Spuren landschaftlicher Zerstörung ebenso aufgenommen, wie er verwüstete Straßenzüge oder zerfallene Fabriken in verschiedenen Gegenden der Welt dokumentierte. Dabei sind seine Bilder stets von faszinierender Schönheit und zugleich Warnung vor den unausweichlichen Konsequenzen menschlichen Handelns.

Zur Fototriennale RAY 2015 richtet Vanhöfen seinen Fokus auf die Rhein-Main-Region. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Rüsselsheim und seinem Umland sind ihm gleichermaßen wichtig. Themen wie Wachstum, Innovation, Verlust von Arbeit, öffentliche Verschuldung und damit verbundener gesellschaftlicher Wandel bestimmen die Lebenswelten der in der Region lebenden Menschen. Mit Blick auf eine Gegenwart, die eingeschlossen liegt zwischen Erinnerungen an eine positive Vergangenheit und düster empfundene Zukunftsaussichten, ergeben sich für Vanhöfen verschiedene Fragen: Was ist heute zu tun? Was kann auf morgen verschoben werden? Wie lösen wir zukünftige Probleme?

Eine Idealisierung der Vergangenheit hilft nicht bei der Beantwortung dieser existentiellen Fragen, die altbewährten Lösungsmuster versagen vor den Problemen von Gegenwart und Zukunft. In der Vergangenheit gleichbedeutend mit Wohlstand und Sicherheit, scheint Wirtschaftswachstum heute kein Garant mehr für gesellschaftlichen Fortschritt zu sein.

Die Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim wurde 2001 von der Stadt Rüsselsheim gegründet und konzipiert seit 2004 Ausstellungen zur Entwicklung und Gegenwart der Fotografie. Das Fotografieprojekt Vanhöfens wird die erste Kommissionsarbeit sein, die ortsspezifisch entworfen wird.

**Kuratorin:** Dr. Beate Kemfert

**Kontakt**

Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen, Ludwig-Dörfler-Allee 9,  
65428 Rüsselsheim  
Telefon: +49 (0)6142 835907  
info@oppelvillen.de  
www.oppelvillen.de





Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

RAY 2015 – Partnerprojekte  
Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V.  
im Stadtmuseum Hofheim

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Sascha Weidner**

22. Juni – 20. September 2015  
Eröffnung: Sonntag, 21. Juni

Der deutsche Fotokünstler Sascha Weidner wird zum Thema von RAY 2015 IMAGINE REALITY für die Ausstellung im Stadtmuseum Hofheim zwei neue Arbeiten entwickeln. In einem Work-in-progress-Projekt greift er den aktuellen Status der Fotografie auf: Sekündlich werden tausende neue Bilder aufgenommen, geknipst, hochgeladen, veröffentlicht, manipuliert und geteilt. Diese Arbeit reflektiert die Veränderung der Fotografie, die längst nicht mehr als „Beweis“ verstanden wird, sondern vielmehr für ein Spiel mit der Vorstellungskraft und dem Ausloten verschiedener „Realitäten“ steht. Die Installation „The Observatory“ wird aus über 250 leeren Rahmen bestehen, die Weidner im Stadtmuseum Hofheim an die Wände des Ausstellungsraums bringt. Diese leeren Rahmen werden täglich mit neuen Bildern gefüllt, die der Künstler auf seiner Reise macht und digital nach Hofheim übermittelt. So füllen sich die Wände nach und nach und der Besucher wird zum Mitreisenden des Künstlers.

Eine weitere Arbeit von Sascha Weidner, „Travelling through China“, die er in dieser Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert, entstand im Herbst 2014 während eines Residenzprogrammes des Goethe-Instituts China. Große Werbetafeln, die idyllische Landschaften aus verschiedenen Regionen des Landes abbilden, dienen hier als täuschend echte Hintergründe für Urlaubsporträts chinesischer Großstädter. Diese Arbeit wird einmal mehr vorführen, wie in der zeitgenössischen Kunst Fotografie, Fiktion und der Wunsch, in andere Realitäten einzutauchen, miteinander verwoben werden.

Die Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V. wurde am 23. Mai 2001 im Stadtmuseum Hofheim am Taunus gegründet. Die Gesellschaft erinnert an die Fotografin Marta Hoepffner (1912-2000), die zwischen 1944 und 1970 in Hofheim lebte und arbeitete. Seit ihrer Gründung veranstaltet die Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V. Führungen und Vorträge im Stadtmuseum Hofheim und vergibt alle drei Jahre den Marta Hoepffner-Preis für Fotografie in Verbindung mit einer Ausstellung und einem Katalog.

**Kontakt**

Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V.  
Alt Schwanheim 44, 60529 Frankfurt a.M.  
Tel. +49 (0)69 35350671, [info@hoepffner-preis.de](mailto:info@hoepffner-preis.de), [www.hoepffner-preis.de](http://www.hoepffner-preis.de)

Stadtmuseum Hofheim am Taunus, Burgstraße 11, 65719 Hofheim  
Telefon: +49 (0)6192 900 305, [stadtmuseum@hofheim.de](mailto:stadtmuseum@hofheim.de), [www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

RAY 2015 – Partnerprojekte  
Museum Wiesbaden

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Nicole Ahland. Nichtraum – Die Sache mit dem Licht**

19. Juni – 13. September 2015  
Eröffnung: 18. Juni, 18 Uhr

Nicole Ahland (\*1970) gilt als eine der ungewöhnlichsten Fotokünstlerinnen der Gegenwart. Für die Ausstellung wird die Künstlerin neue mehrteilige komplexe Raumserien konzipieren und realisieren. Nicole Ahland fotografiert Räume. Sie beherrscht die Form der Andeutung als Sprache äußerster Reduktion bei gleichzeitig großer Präzision im Umgang der fotografischen Mittel. In ihren Raumbildern speichert sie Licht, hochsensibel, mal in großen Mengen, mal in kleinen Dosierungen. Die Trennlinie zwischen der Oberfläche mit ihrer motivischen Darstellung und dem eigentlichen Herstellungsprozess hebt sie auf, lässt sie eins werden, zusammenfließen.

Ihre Kunst bezieht sich auf das Licht, sie verleiht dem Licht Substanz. Hier hat sie eine eigene fotografische Bildsprache entwickelt. In dieser ihr eigenen radikalen, gar minimalistischen Umgangsweise mit Raum und Licht entstehen Werkwelten, deren Themen etwa wie das Flüchtige, die Leere, die Stille und das Sehen an sich umkreist werden.

Das Museum Wiesbaden genießt wegen seiner herausragenden Expressionisten-Sammlung internationale Aufmerksamkeit. Installationen, Objekte, Skulpturen und Gemälde aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bilden wichtige Schwerpunkte der Kunstsammlung. Das Museum Wiesbaden präsentiert darüber hinaus herausragende Sonderausstellungen von den Alten Meistern bis zur zeitgenössischen Kunst und nicht zuletzt auch der Naturkunde.

**Kurator:** Dr. Peter Forster

**Kontakt**

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 335 2250

[museum@museum-wiesbaden.de](mailto:museum@museum-wiesbaden.de)

Öffnungszeiten:

Di & Do 10 – 20 Uhr, Mi & Fr – So 10 – 17 Uhr, Mo geschlossen

[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

RAY 2015 – Partnerprojekte  
NKV Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Ming Wong „Me in Me“**

19. Juni – 2. August 2015

Eröffnung: 18. Juni, 19 Uhr

In seinem Film und Fotografie-Projekt „Me in Me“ (2013) isoliert Ming Wong aus drei wiederkehrenden Archetypen des japanischen Kinos die Figur der idealisierten japanischen Frau. In der Rolle der Geisha, der Manga-Heldin und der traditionellen Hausfrau schlüpft Ming Wong in die Rolle der Frau als einsames Wesen, deplatziert in einem patriarchalen Kontext, auf der Suche nach Erfüllung und Zugehörigkeit. In Folge dieser Suche definieren die Protagonistinnen letztendlich ihre Vorstellung vom Selbst und finden ihren Überlebenswillen.

Stiftung und Wandlung von Identität sind Wongs zentrale Themen. Wong spürt Phänomenen wie Verfremdung, globalen Bildwelten und Stereotypen nach und setzt sie filmisch, teils über Installationen erweitert, in Szene. So geht die Arbeit „Me in Me“ der Frage nach: Inwiefern prägen geschlechterspezifische Rollenbilder aus der medialen Bildwelt der vergangenen Jahrzehnte unser Selbstverständnis oder aber unser gesellschaftliches Verständnis? Über diese Hauptfrage wird das Ausgangskonzept der RAY Fotografieprojekte über das rein mediale hinaus mit seinem Werk verknüpft. Dies ist die erste räumliche Inszenierung seiner Videoarbeit.

1847 von Bürgern der Stadt als „Gesellschaft der Freunde bildender Kunst“ im Herzogtum Nassau gegründet, zählt der Nassauische Kunstverein Wiesbaden seit mehr als 160 Jahren zu den bedeutendsten Kunst- und Kulturinstitutionen der hessischen Landeshauptstadt. Während das ursprüngliche Anliegen es war, Bildende Kunst zu fördern, ohne dabei von Politik und Staat abhängig zu sein, liegt der Schwerpunkt der Ausstellungstätigkeit heute auf der Förderung junger, experimenteller Kunst aus der Region, sowie dem In- und Ausland.

**Kuratorin:** Elke Gruhn

**Pressekontakt**

NKV Nassauischer Kunstverein  
Wilhelmstraße 15, 65185 Wiesbaden  
Telefon: +49 (0)611 301136  
presse@kunstverein-wiesbaden.de  
www.kunstverein-wiesbaden.de



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

Initiator, Förderer und Medienpartner

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Ermöglicht durch**

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg  
Telefon: +49 (0)6172 999 4693, Fax: +49 (0)6172 999 9823  
[www.kulturfonds-frm.de](http://www.kulturfonds-frm.de)

**Unterstützt durch**

Deutsche Bank AG  
Taanusanlage 12, 60325, Frankfurt am Main  
Dr. Klaus Winkler  
[klaus.winker@db.com](mailto:klaus.winker@db.com)  
[www.deutsche-bank.de/kunst](http://www.deutsche-bank.de/kunst)  
[www.db-artmag.de](http://www.db-artmag.de)

**Medienpartner**

FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung Rhein-Main  
Hellerhofstraße 2-4, 60327 Frankfurt am Main  
Michael Nungässer  
[info@faz.de](mailto:info@faz.de)  
[www.faz.net](http://www.faz.net)

Journal Frankfurt  
Ludwigstraße 33-37, 60327 Frankfurt am Main  
Christian Spreen  
[cspreen@mmg.de](mailto:cspreen@mmg.de)  
[www.journal-frankfurt.de](http://www.journal-frankfurt.de)

hr Info  
Hessischer Rundfunk  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt am Main  
Oliver Heil  
[oliver.heil@hr.de](mailto:oliver.heil@hr.de)  
[www.hr-inforadio.de](http://www.hr-inforadio.de)

Aperture Magazine  
547 West 27th Street, 4th Floor, New York, NY 10001, USA  
Dana Triwush  
[magazine@aperture.org](mailto:magazine@aperture.org)

**Mobilitätspartner**

DB Vertrieb GmbH  
Kulturkooperationen  
Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main  
[kulturkooperationen@deutschebahn.com](mailto:kulturkooperationen@deutschebahn.com)  
[www.bahn.de/kultur](http://www.bahn.de/kultur)



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

## **Kulturfonds Frankfurt RheinMain**

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain wurde im Jahr 2007 gegründet, auf Initiative der Hessischen Landesregierung, gemeinsam mit Städten und Landkreisen. Zugunsten der dortigen Bürgerinnen und Bürger, der Kultureinrichtungen vor Ort, aber auch, um die Attraktivität des Kulturraums Frankfurt RheinMain zu erhöhen.

Denn in einer polyzentrischen Region, in der sich erstrangige Kultur- und Bildungseinrichtungen, Forschungs- und Lehrstätten befinden, kann ein verknüpfendes Element Synergien schaffen – und damit herausragende Ergebnisse hervorbringen. Dieser Aufgabe hat sich der Kulturfonds Frankfurt RheinMain verpflichtet.

### **Organisation**

Die Gesellschafter des Kulturfonds Frankfurt RheinMain sind das Land Hessen, die Städte Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden sowie der Main-Taunus-Kreis und der Hochtaunuskreis. Die Gesellschafter entsenden ihre Repräsentanten in den Kulturausschuss, der über die Durchführung der Projekte entscheidet.

Den Kulturausschuss berät ein Kuratorium, dem herausragende Persönlichkeiten unterschiedlicher Sparten des nationalen und internationalen Kultur-Lebens und -Schaffens angehören. Der Geschäftsführer ist Dr. Helmut Müller.

### **Projekte**

Das Förderspektrum des gemeinnützigen Fonds ist breit, vorausgesetzt wird jedoch, dass die Kunst- und Kulturprojekte qualitativ herausragend sind, die Strahlkraft der Region fördern und die Zusammenarbeit der Kultureinrichtungen stärken.

Weitere Informationen und eine Übersicht der geförderten Projekte finden Sie auf [www.kulturfonds-frm.de](http://www.kulturfonds-frm.de)

### **Kontakt**

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg  
Telefon: +49 (0)6172 – 999 4692, Fax: +49 (0)6172 999 9823  
[kontakt@kulturfonds-frm.de](mailto:kontakt@kulturfonds-frm.de)  
[www.kulturfonds-frm.de](http://www.kulturfonds-frm.de)





Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

Team/Impressum

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Projektleitung**

Albrecht Haag (Darmstädter Tage der Fotografie)

Sabine Seitz (Fotografie Forum Frankfurt)

**Assistenz Projektleitung**

Laura J Gerlach

**Sprecherin**

Luminita Sabau

**Kuratoren**

Anne-Marie Beckmann (Art Collection Deutsche Börse)

Peter Gorschlüter (MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main)

Jule Hillgärtner (Kunstverein Braunschweig)

Alexandra Lechner (Darmstädter Tage der Fotografie)

Celina Lunsford (Fotografie Forum Frankfurt)

Matthias Wagner K (Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main)

**Ausstellungsorganisation**

Annekathrin Müller

**Presse**

Leiter der Kommunikation

Markus Müller/Büro Müller

Pressereferentin

Annie Buenker

Christina Henneke (MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main)

Grit Weber (Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main)

Julia Quedzuweit (Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main)

**Katalogredaktion**

Andrea Horvay

**Grafikdesign**

Heine/Lenz/Zizka (Frankfurt, Berlin)

**Büroadresse**

RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain, Braubachstr. 30- 32,  
60311 Frankfurt

Telefon: +49 (0)69 74 090 993, Fax: +49 (0)69 26 839

info@ray2015.de

www.ray2015.de



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

Informationen für Journalisten/Service

**IMAGINE REALITY**  
**RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain**

**Ausstellungsdauer IMAGINE REALITY**

20.6. – 20.9.2015

**Publikation**

Begleitend zu RAY 2015 wird ein umfangreicher Katalog im Kehrer Verlag erscheinen.

**Eintritt**

RAY 2015 Hauptausstellung **IMAGINE REALITY**  
im Fotografie Forum Frankfurt, Museum Angewandte Kunst und MMK Museum für  
Moderne Kunst Frankfurt am Main

Regulär 12 € (ermäßigt 6 €)

Es gelten die Regelungen für freien Eintritt des Fotografie Forum Frankfurt,  
Museum Angewandte Kunst und MMK Museum für Moderne Kunst.

**Öffnungszeiten:**

Di – So 10 – 18 Uhr

Mi 10 – 20 Uhr

Montag geschlossen

**Begleitprogramm Termine:**

**Akademie des Fotografie Forum Frankfurt**

Workshops und Vorträge im Rahmen von RAY 2015 IMAGINE REALITY

**Freitag, 26. Juni 2015, 18 Uhr**

Vortrag „Catch“

Wolfgang Zurborn, Fotograf, Köln

**Samstag/Sonntag, 27./28. Juni 2015, 10-18 Uhr**

**Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober 2015, 10-18 Uhr**

Workshop mit Markus Schaden (Buchhändler und Publizist) und Wolfgang Zurborn  
„Das Fotobuch - Basic und Advanced Workshop“

**Freitag, 3. Juli 2015, 18 Uhr**

Vortrag von Beate Gütschow, Künstlerin, Köln/Berlin

**Samstag/Sonntag, 4./5. Juli 2015, 10-18 Uhr**

Workshop mit Beate Gütschow, Künstlerin, Köln/Berlin



Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain

**Freitag, 4. September 2015, 18 Uhr**

Vortrag „Bis es weh tut – Photographie als ein Bild von Empathie und Bilderzählung. Einblicke in die persönlichen Protokolle Sascha Weidners“

**Samstag/Sonntag, 27./28. Juni 2015, 10-18 Uhr**

Workshop „Bis es weh tut – Photographie als ein Bild von Empathie und Bilderzählung“

Sascha Weidner, Künstler, Berlin

**Freitag, 9. Oktober 2015, 18 Uhr**

Vortrag von Markus Schaden, Buchhändler und Publizist, Köln

**Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober 2015, 10-18 Uhr**

Zweiter Teil des Workshops „Das Fotobuch - Basic und Advanced Workshop“  
Mit Markus Schaden, Buchhändler und Publizist, Köln & Wolfgang Zurborn,  
Fotograf, Köln





**Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain**

Informationen für Journalisten/Service

**Interviews**

Für die Vereinbarung von Interviewterminen mit den Kuratoren und Künstlern von RAY 2015 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer Anfrage an [presse@ray2015.de](mailto:presse@ray2015.de) oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter: +49 (0)69 74 090 993.

**Bildarchiv**

Im Bildarchiv unserer Homepage finden Sie zu ausgewählten Künstlern Bildmaterial zum honorarfreien Download. Bitte beachten Sie, dass das Bildmaterial ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit RAY 2015 unter Beachtung des Copyrights genutzt werden kann.

[www.ray2015.de/presse](http://www.ray2015.de/presse)

**Presseverteiler**

Für die Aufnahme in unseren Presseverteiler schicken Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an [presse@ray2015.de](mailto:presse@ray2015.de)

**Pressekontakt**

Markus Müller • Leitung der Kommunikation  
T +49 (0)30 – 201 88 432 • M +49 (0)171 – 48 31 907 • [presse@ray2015.de](mailto:presse@ray2015.de)

Annie Buenker • Pressereferentin  
T +49 (0)69 – 74 090 993 • M +49 (0)176 – 64 381 481 • [presse@ray2015.de](mailto:presse@ray2015.de)

Im Auftrag von RAY Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain  
Braubachstraße 30–32 • 60311 Frankfurt • [info@ray2015.de](mailto:info@ray2015.de) • [www.ray2015.de](http://www.ray2015.de)

---

RAY 2015 ist eine Initiative des Kulturfonds Frankfurt RheinMain und eine Kooperation von Art Collection Deutsche Börse, Darmstädter Tage der Fotografie, Sammlung Deutsche Bank, DZ BANK Kunstsammlung, Fotografie Forum Frankfurt, Frankfurter Kunstverein, Martha Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V./Stadtmuseum Hofheim, Museum Angewandte Kunst, MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main, Museum Wiesbaden, NKV Nassauischer Kunstverein und Stiftung Opelvillen Rüsselsheim.

---

